



Doppelpunkt 21, Sonntag, 10. September 2017

Heiliggeistkirche: Der weltweite Gottesdienst

- Predigt:** Die Predigerin Mary Kategile will die Nöte der Menschen an Leib und Seele ernst nehmen. Sie ist Pfarrerin der Moravian Church in Tansania und Dekanin der Theologischen Fakultät der Teofilo Kisanji University in Mbeya. Predigt in Englisch mit Übersetzung.
- Musik:** Marc Fitze (Orgel), Vokalensemble Cantemus (Leitung Michael Kreis). Coro Latinoamericano de Mujeres (Leitung Abdiel Montes de Oca).
- Liturgie:** Andreas Nufer und Migrations-Gemeinden.

«Gottes Volk dienen heisst: Gott dynamisch und engagiert dienen»

Schriftliches Interview mit Mary Kategile: Gerlind Martin

«Aus der Perspektive Afrikas» predigt Mary Kategile am Berner Kirchenfest. Damit hofft die aus Tansania anreisende Theologin, zusätzliche Erkenntnisse zur Vision beizutragen. Doch letztendlich, so die Predigerin, werden ihre Zuhörerinnen und Zuhörer genau das aus ihrem Gottesdienst mitnehmen, «was der Heilige Geist für sie bereithält».

Weshalb haben Sie die Einladung angenommen, in Bern zur Vision und zu den Leitsätzen zu predigen?

Aus mehreren Gründen habe ich diese Einladung angenommen: Für mich als Pfarrerin ist das Predigen die wichtigste Aufgabe. Von der [Vision Kirche 21](#) bin ich begeistert, weil sie das Bestreben der Kirche widerspiegelt, im Dienste der Gemeinde zu wirken; sie ist sehr interessant und bedeutungsvoll für die heutige Welt. Ich werde aus der Perspektive Afrikas sprechen und kann damit, so glaube ich, zusätzliche Erkenntnisse beitragen.

Welches sind für Sie die interessantesten Aspekte dieser Vision und der Leitsätze?

Dass sie den Menschen dabei helfen können, die Augen zu öffnen, so dass sie mehr Möglichkeiten erkennen, wie sie durch ihren Dienst an den Mitmenschen Gott dienen können. Dieser Visions-Auftrag hilft Menschen, in den Fussstapfen von Jesus Christus weiter zu gehen, der ja eingestanden ist für die Armen in seiner Gesellschaft; so können wir als Kirche heute das Gleiche tun. Zudem verhilft er den Menschen zu einer neuen Perspektive: Indem sie Gottes Volk dienen, dienen sie Gott. Etwas in neuer Perspektive zu sehen, heisst, anders schauen als gewohnt, mehr sehen; als wir normalerweise sehen; mehr tun, als wir uns zu tun gewohnt sind; weit über uns hinaus wirken und mehr geben als üblich.

Sie sind Theologin und Pfarrerin und schauen von Afrika aus auf diese Vision und Leitsätze: Welches war Ihr erster Eindruck?

Bewunderung dafür, wie weit unsere Kolleginnen und Kollegen in Europa denken.



Doppelpunkt 21, Sonntag, 10. September 2017

Was gefällt Ihnen an Vision und Leitsätzen?

Die Leitsätze gefallen mir, weil sie alle darauf abzielen, Gottes Volk zu dienen. Ich glaube, die wichtigste Aufgabe der Kirche in der heutigen Welt ist es, den Mitmenschen zu dienen. In diesem Dienst spiegelt sich die Liebe Jesu zu den Menschen.

Wie inspirierend wirken Vision und Leitsätze auf Sie angesichts Ihrer Aufgabe, nun darüber zu predigen?

Sie inspirieren mich stark, als Pfarrerin, Predigerin und Theologin. Mein Empfinden ist es, dass der christliche Glaube sich in dem Dienst, den ich anderen erweise und wie ich mit Menschen umgehe, widerspiegeln soll.

Auf welchen Bibeltext werden Sie sich beziehen – welches ist Ihre Kernaussage?

Ich habe den Vers 1,8 der Apostelgeschichte ausgewählt: «Aber ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde.»

Welche Botschaft soll die Gemeinde aus Ihrem Gottesdienst mit nach Hause nehmen?

Die Gemeinde erhält, was der Heilige Geist den Predigtbesucherinnen und -besuchern zumisst. Ich bereite meine Predigt mit Gebeten vor und gehe von dem aus, was der Heilige Geist mir enthüllen wird.

Was wünschen Sie den einladenden Kirchen im Licht der Vision für die Zukunft?

Ich wünsche ihnen, dass sie dynamisch und engagiert Gott dienen, indem sie Gottes Volk dienen.

Was – wann – wo?

Was: Der weltweite Gottesdienst

Wann: Sonntag, 10. September 2017, 10.30 Uhr

Wo: Heiliggeistkirche, Spitalgasse 44 / Bahnhofplatz, Bern

öV: alle Linien, Haltestelle Bern Bahnhof